verfälschter Balsam löst sich in starkem Alkohol vollständig auf*).

Verfälschung von Carmin;

von
Dr. *Meurer.*

Der Carmin, der an manchen Orten zu Zahnpulvern, häufiger aber wohl zur Schminke und mehr noch zum Malen angewandt wird, kommt im Handel zu sehr verschiedenen Preisen vor.

Ich glaubte, daß ein Thonerdegehalt, die man mit dem nassen Präcipitat verbinde, diese verschiedenen Preise veranlasse. Eine Untersuchung in einer Apotheke ergab aber Zinnober, bis zu 20 pro Cent. Ich untersuchte daher mehrere Sorten Carmin und fand diese Behauptung bestätigt, und nur die feinste Sorte von Gehe & Comp. war als ganz rein anzusehen. Der reine löst sich bekanntlich vollkommen in Aetzammoniak, der hier bleibende Rückstand gab sich schon durch seine Farbe als Zinnober zu erkennen, löste sich bei Zusatz von Schwefelammonium und Aetzkali vollkommen auf und wurde durch zugesetzte Säure schwarz gefällt, was nicht geschehen kann, wenn Thonerde die Verunreinigung bildete.

Ueber Verfälschung der Cochenille;

von
Dr. *Bley.*

Beim Zerreiben von Cochenille wurden kleine glänzende Punkte und Blättchen bemerkt, welche sich vor dem Löthrohre, wie bei der Auflösung, als Blei zu erkennen gaben. Da in den ganzen Körperchen keine Metallstückchen zu bemerken waren, wohl aber viele sehr unregelmäßige Stückchen bei denselben vorka-

*) Schweiz. Zeitschrift für Natur und Heilk. N. F. Bd. 2. S. 251.